

4-Führerstab Reichsführer SS
12 f/Amt V/IIb(1)

Berlin, den März 1943.

Persönlicher Stab Reichsführer-SS
Schriftgutbezeichnung
Akt. Nr. Geh. / 25

Betr.: Weiterverpflichtung germanischer Freiwilliger.

Vorg.: - 0 -

Anlg.: - 1 -

An

Handwritten notes:
4. 12. 1943
Morgell
[Signature]

Persönlicher Stab Reichsführer-SS, Berlin,

In letzter Zeit häufen sich die Gesuche germanischer Freiwilliger

- Norweger (nicht Legionäre)
- Niederländer
- Dänen und
- Flamen

Handwritten signature: [Signature]

auf Entlassung aus der Waffen-SS.

Diese Gesuche werden in den weitaus meisten Fällen mit dem Ablauf der Dienstzeit, zu der sich die germanischen Freiwilligen bei ihrem Eintritt in die Waffen-SS verpflichtet haben, begründet. Da sich eine grössere Anzahl germanischer Freiwilliger bei ihrem Eintritt nicht auf Kriegsdauer sondern auf 2 Jahre zur Dienstleistung in der Waffen-SS verpflichtet haben, ist mit einem weiteren Anwachsen der Zahl der Entlassungsanträge zu rechnen.

Diese germanischen Freiwilligen sind verfahrensgemäß in gröss. Anzahl nicht bereit, sich weiter zu verpflichten, trotz eindringlicher und in geeigneter Form vorgenommener Vorstellungen über die Bedeutung des Kampfes für das neue Europa und den unbedingten Einsatz bis zum Endsieg über den Bolschewismus.

Es wird daher gebeten, eine Entscheidung des Reichsführers-SS herbeizuführen, ob den Gesuchen dieser germanischen Freiwilligen auf Entlassung aus der Waffen-SS stattgegeben werden soll.

Auf den SS-Befehl, Tgb. Nummer 40/5/43 RF/v. 31.1.1942 betr. Genehmigung von Entlassungen und Versetzungen norwegischer Legionäre wird Bezug genommen.

Handwritten signature: [Signature]

SS - Gruppenführer
und Generalleutnant der Waffen-SS

Empfang	4 MRZ 1943
Nr.	40/18/43g
RF	